

Kreisverband Rems-Murr / Kreisgeschäftsstelle  
Mayenner Str. 24  
71332 Waiblingen  
buero@gruene-rem-s-murr.de

07.10.2020

## **Pressemitteilung:**

### **GRÜNE im Kreis für nachhaltige Wirtschaftspolitik**

**Waiblingen** – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des GRÜNEN Kreisverbandes Rems-Murr stand ganz im Zeichen der turnusmäßig anstehenden Wahlen. Das Ergebnis brachte einen Wechsel im Kreisvorstand und die sichtbare Platzierung des Wirtschaftsthemas auf der Agenda der GRÜNEN im Rems-Murr-Kreis. Dafür steht der neu gewählte geschäftsführende Vorstand Georg Blum. Der Unternehmer aus Korb machte in seiner Rede deutlich, dass nachhaltige Wirtschaftspolitik für ihn in seiner Amtszeit ein wichtiges Thema sein wird. „Unser Ziel ist es, einen nachhaltigen Veränderungsprozess im Denken und Handeln anzustoßen - ganz im Sinne einer sich wieder erholenden Natur und Umwelt. So entwickelt sich auf Dauer eine das Klima respektierende Infrastruktur- und Wirtschaftspolitik. Denn, wenn die Automobilindustrie anfängt zu husten, dann hat diese Region starken Schnupfen. Darauf dürfen wir nicht warten. Wir wollen jetzt den begonnenen Umbruch weiter fördern und lenken.“

Weitere Mitglieder im Vorstand sind Kreisschatzmeister Rolf Schmidt und Brigitte Seiz vom Ortsverband (OV) Fellbach, die einstimmig gewählt wurde. „Ich bin von diesem Ergebnis überwältigt. Das ist ein großer Vertrauensbeweis“, so Seiz, die bereits zum dritten Mal in den Vorstand gewählt wurde. In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Petra Häffner (OV Schorndorf), Jasmin Gehrke (OV Winnenden), Marie-Luise Schmidt (OV Weinstadt), Anne Kowatsch (OV Schorndorf), Manfred Siglinger (OV Weinstadt), Andreas Sigloch (OV Remshalden) und Kai Langenekert (OV Backnang).

Christine van Ofen, Ute Klaperoth-Spohr, Rahel Hartung und Götz Poppitz haben nicht mehr kandidiert.

Der Kreisverband ist in den vergangenen anderthalb Jahren um mehr als 50% gewachsen. Diese Mitgliederentwicklung bedeutet auch ein Plus für die Kasse des Kreisverbandes. Kreisschatzmeister Rolf Schmidt blickt daher recht zuversichtlich ins kommende Jahr. „Der Kreisverband ist finanziell sehr solvent und für die Herausforderungen der kommenden Wahlkämpfe gerüstet.“